

38. Offene Overather Tennisstadtmeisterschaften 2018

Die gemeinsame Veranstaltung von Stadtsportverband und den Overather Tennisvereinen. Gespielt wurde auf den gepflegten Anlagen des TCOH und des TCRWO.

Zahlreiche Meldungen, spannende Matches, zufriedene Veranstalter und Teilnehmer bei den Konkurrenzen der Damen und Herren. Sieger oder „zweiter Sieger“ - Sport und Spaß standen im Vordergrund.

Anerkennen möchten wir bei allen Teilnehmern den sportlichen Wettkampf. Unsere Gratulation gilt den

Turnierbericht der TSF-UG

Im 38. Jahr hintereinander fanden vom 03. Bis 09.09. die Overather Tennistadtmeisterschaften statt! Die Spiele wurden auf den Tennisanlagen des TC Overath-Heiligenhaus und TC RW Overath ausgetragen. Insgesamt nahmen 150 Spieler/-innen in 15 Konkurrenzen teil. Sehr erfreulich für die Overather Tennisgemeinschaft war die Tatsache, dass der TC Overath-Heiligenhaus die meisten Teilnehmer stellte und auch vom TC RW Overath wieder mehr Spieler/-innen als in den Vorjahren am Turnier teilnahmen.

Die jüngste Konkurrenz stellten die Junioren U12. In der 3er-Gruppe setzte sich Tom Wood (TC Overath-Heiligenhaus) souverän gegen seine Mannschaftskollegen Hendrik Leeser (2.Platz) und Piet Bömeleit (3.Platz) durch.



Hendrik Leeser (links), Tom Wood (rechts)

Im Finale der Konkurrenz Junioren U15 standen Robin Schorn (TC Ford Köln) und David Lena (TC Overath-Heiligenhaus). Das Finale dominierte Robin Schorn und sicherte sich den Sieg mit 6:2 6:1.



David Lena

Siegerinnen und Siegern zum persönlichen Erfolg. Dies gilt auch unseren Mitgliedern Karsten Stolp und Ümit Coban nach einem spannenden Finale.

Der umfassende Turnierbericht zu allen Konkurrenzen, den Finals, Siegern und „zweiten Siegern“ bei Damen und Herren informiert Euch zu den Einzelheiten.

Unser Dank gilt ebenso den im Bericht genannten Mitwirkenden und Unterstützern.

Mit sportlichem Gruß - Der Vorstand

Im Finale der U18 trafen die beiden Favoriten Nicolas Jensen (TC Overath-Heiligenhaus) und Lukas Grünewald (TC RW Porz) aufeinander. In der packenden und hochqualitativen Partie setzte sich Nicolas Jensen mit 6:3 6:7 10:4 durch.



Nicolas Jensen (links), Lukas Grünewald (rechts)

Ein Highlight der diesjährigen Stadtmeisterschaften war die Konkurrenz der Herren U21 mit insgesamt 1.000 Euro Preisgeld. Die zu erzielenden Punkte für die deutsche Rangliste, sowie das Preisgeld lockten auch zahlreiche Spieler aus entfernten Regionen an. In dem 32er-Hauptfeld bestritten, der an Pos. 1 gesetzte, Raphael Weiler (TC Mühlheim-Kärlich) und der ungesetzte Ouissam El Barkani (Club Raffelberg) das erste Halbfinale. Mit einem 6:1 6:0 untermauerte Weiler seine Ambitionen auf den Turniersieg. In dem zweiten Halbfinale standen, der an Pos. 2 gesetzte, Marwim Kralemann (TC RW Hagen) und Mihailo Kecojevic (TC RW Hangelar). In der Partie konnte Kecojevic dem druckvollen Spiel von Kralemann nichts entgegensetzen und musste körperlich geschwächt aufgeben. Somit stand die Finalpaarung Weiler gegen Kralemann fest. Den Sieg konnte sich Weiler mit einer starken spielerischen Leistung mit 6:3 und 6:0 sichern und freute sich über 500 Euro Preisgeld.



Raphael Weiler (links), Marwim Kralemann (rechts)

Die Konkurrenz der Juniorinnen wurde aus mehreren Altersklassen zusammgelegt. Im Finale standen sich Melanie Grunert (RTHC Bayer Leverkusen) und Isabelle Klose (TC BW Siegburg) gegenüber. Die beiden top platzierten Spielerinnen kämpften im Finale um jeden Punkt. Das spielerisch hochklassige Finale hatte Grunert am Ende das bessere Ende für sich. Sie siegte 3:6 6:2 10:4.



Isabell Klose (links), Melanie Grunert (rechts)

Zum ersten Mal der Geschichte der Stadtmeisterschaften wurden dieses Jahr eine A-Klasse für leistungsorientierte Spieler und eine B-Klasse für Hobby- und Mannschaftsspieler angeboten. Mit diesem Angebot wurde allen Tennisspielern die Option geboten, teilzunehmen.

Die B-Klasse wurde in den Konkurrenzen Herren 45 B (LK 15-23) und Damen 35/40 B (LK 15-23) ausgetragen.

Die Herren 45 B gewann nach einem packenden Endspiel Karsten Stolp (TC RW Overath) gegen seinen Clubkameraden Ümit Coban 6:4 6:1. Beide Spieler überzeugten zuvor, indem sie gesetzte Spieler schlugen.



Karsten Stolp (links), Ümit Coban (rechts)

Im Finale der Damen 35/40 B (LK 15-23) standen Monique Hölting (TC BG Bonn-Beuel) und Daniela Heller (TC Overath-Heiligenhaus). Beide Spielerinnen qualifizierten sich souverän, indem sie jeweils ihre jeweilige Gruppe gewannen, für das

Finale. Im Finale zeigte Hölting ihre spielerische Klasse und gewann 6:1 6:2.



Daniela Heller (links), Monique Hölting (rechts)

Den Anfang der A-Klasse machten die Herren 35. Das Finale bestritten der an Pos. 2 gesetzte Bastian Fest (TuS Moitzfeld) und der ungesetzte Christian Axer (TC Widdersdorf). Am Finaltag präsentierte sich Axer gewohnt spielstark und gewann 6:1 6:4.

Auch bei den Herren 45 gab es Überraschungen. Der Lokalmatador Uwe Lukas (TC Overath-Heiligenhaus) stand dem Finnen Timo David Pasila (Rochusclub Düsseldorf) gegenüber. Beide Spieler waren ungesetzt. Im Finale sah es lange Zeit nach einem Sieg von Pasila aus, bevor er sich in Führung liegend am Fuß verletzt. So gelang es Lukas mit seinem routinierten Spiel die Partie noch zu einem 3:6 7:5 10:0 zu drehen und nach dem Gewinn der Siegburger Stadtmeisterschaften in der Vorwoche auch den Titel in Overath zu erringen.



Uwe Lukas

Der Trend der ungesetzten Spieler im Finale hielt auch bei den Herren 50 an. Florian Wehrenpfennig (TC RW Bad Honnef) und Stephan Höck (VfL Engelskirchen) ließen ihren Gegnern zum Weg ins Finale keine Chance. Im seinem taktisch

cleveren Spiel behielt Wehrenpfennig die Oberhand und siegte 6:2 6:2.

Bei den Herren 60 gab es keine Favoritenstürze. Der an Pos. 1 gesetzte Jürgen Höh (SC RW Remscheid) traf auf den an Pos. 2 gesetzten Gerd-Peter Hoellger (Bonner THV). In der knappen und spannungsvollen Partie setzte sich Hoellger 6:7 6:1 10:5 durch und freute sich sichtlich über seinen Sieg.



Peter Hoellger (links), Jürgen Höh (rechts)

Die Finalisten der Herren 70 wurden in 2 Gruppen ermittelt. Gruppensieger wurden Hans-Joachim Bohn (TC RS Neubrück) und Karl Heinz Schilling (TC Hoffnungsthal). Das packende und von vielen Zuschauern begleitete Finale entschied Schilling mit 6:4 6:3 für sich.

Die A-Klassen fanden bei den Damen in der Altersklasse 40 und 60 statt. Im Halbfinale der Damen 40 gab es eine Überraschung als Anja Nosber (TC GW Königsforst) die Serienfinalistin Elisabeth Jülich (TC GW Bensberg) schlug. Im Finale traf Nosber auf die an Pos. 2 gesetzte Silke Gerhards (TC BW Siegburg). Ihre starke Form zeigte Nosber auch im Finale und gewann 6:1 6:2.



Anja Nosber (links), Silke Gerhards (rechts)

In der großen Herren 65 Konkurrenz stand der an Pos. 2 gesetzte Thomas Berg (TF GW Bergisch-Gladbach) und Herbert Breuer, der zuvor gleich 2 gesetzte Spieler bezwang. Das spannende Finale entschied Berg 7:6 6:3 für sich.



Thomas Berg (l), Herbert Breuer (r)

In der starken Damen 60 Konkurrenz trafen die ungesetzte Karen Schmidt (TC Lohmar) auf die an Pos. 1 gesetzte Susanne Skorepa (TSV Ford Saarlouis-Steinrausch). Im Finale konnte Schmidt nicht die notwendige Gegenwehr leisten und unterlag Skorepa 3:6 2:6.

Trotz einiger wetterbedingt schwieriger Tage blicken wir auf ein tolles Turnier zurück und möchten uns bei allen bedanken, die dazu beigetragen haben! Die sind in erster Linie die beteiligten Vereine, die ihre Anlagen in einem absoluten Topzustand zur Verfügung gestellt haben! Weiterhin möchten wir allen Helfern/-innen danke sagen, die zum reibungslosen Ablauf beigetragen haben. Ein großes Dankeschön auch an die Sponsoren und hier besonders an unseren Hauptsponsor, die AggerEnergie. Herzlichen Dank ebenfalls an den Stadtsportverband Overath für die Schirmherrschaft und an den Vorsitzenden Wolfgang Naujokat und Bürgermeister Jörg Weigt für die Durchführung der Siegerehrung! Zu allerletzt natürlich vielen Dank an alle Spieler/-innen für die tolle Melderesonanz!!! Wir hoffen, euch möglichst schnell auf einem unserer nächsten Turniere wiederzusehen. Gelegenheit hierzu bieten unsere zahlreichen LK- Tagesturniere, sowie unser nächstes DTB- Ranglistenturnier, die „Aggertal Indoor Open 2018“ vom 31.10. – 04.11. in Overath.
Euer TSF Team

